

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04116</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Soldat (oder Virtus?) in der Vorderansicht, den Kopf nach l., in der r. Hand hält er eine Victoria, in der l. Hand einen nach oben gerichteten Speer.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.44 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 258-259 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 258-259 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt wann

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146 (1941) 24 Nr. 76 (Köln, 2. Periode, ca. 259-260 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 887 d (Köln, 2. Emission, 258-259 n. Chr.).
- Vgl. RIC V-1 Nr. 24 (Lugdunum, 258-259 n. Chr.).
- dort ohne Speer).